

Bleed Through

Soiled Document

XXVI

wie Coupons, eine schriftliche Aufgabe auf einem abgesonderten Zettel beizufügen, worauf die Nummern und Folien der eingereichten Quittungen und Coupons, deren Betrag und Total-Summe, so wie die Banco-Conto, an welche solche abgeschrieben werden soll, angegeben sein muß. Wenn einer der obendementen Donnerstage oder Sonnabende auf einen Festtag fällt, wie auch statt der beiden Sonnabende vor Ostern und Pfingsten, oder bei anderweitig vorkommenden Hindernissen, wird der Zahlungstag durch die „Hamburger Nachrichten“ angezeigt werden.

Die fälligen Zins-Coupons der Feuer-Cassen-Staats-Anleihe, so wie die gezogenen Obligationen der Staats-Prämien-Anleihe von 1846 sind an jedem Mittwoch, von 10 bis 1 Uhr einzuliefern.

Es wird dringend ersucht, die obendementen Termine genau und richtig einzuhalten.

Die Schulden-Administrations-Deputation.

Steuer-Verwaltung.

Bureau der Controle.

Herr Johann Heinrich Salzkorn, General-Controllleur und erster Beamter.
„ Carl Kina, zweiter Beamter.
„ Heinrich Salzkorn jun., Gehülfe.

Bureau der Einnahme.

Herr Gustav Westrich, Ober-Einnahmer.
„ Heinrich August Rohlschke } Einnahmer.
„ Georg Ludwig Christoph Bierendempfel }
„ Paul Christ. August Meßner }
Bureau auf dem Rathhause im süd. Flügel, 1 Treppe hoch, täglich, außer Sonntage, v. 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Einnahme für die Vorstädte und das Landgebiet.

Herr Nicolaus Friedrich Wilhelm Redinger, Einnahmer.
Das Bureau: Catharinenthorhof 27, täglich, außer Sonntage, von 8 bis 2 Uhr geöffnet.

Stempel-Comptoir,

alte Schauenburgerstr. 4, der Börse gegenüber.

Beamt.

Herr J. H. C. Arning, große Allee 49
„ J. A. G. Schuckelt, Spaldingstr. 75
„ J. Lübbers, Brandende 17
„ D. E. A. Röhl, Valentinskamp 55 B.
„ F. H. Friederichs, Bleicherstr. 14
„ E. C. H. Wöge, Rödingermarkt 90
„ J. H. E. Meier, St. Georg, Langerreihe 79
„ J. E. Otto, Grasbrook, bei der Harburger Fähre.
„ J. H. D. Lonn, Dragonerswall 15

Gehülfen.

Herr Ferdinand Frisch, gr. Drehbahn 11
„ J. E. A. Witt, Poolstraße 54

Leuchten-Kalender für die Straßen-Laternen

in der Stadt Hamburg u. in den Vorstädten St. Georg u. St. Pauli, beliebt im Jahre 1858, vorbehaltlich etwa noch beliebt werdender Abänderungen.

Vor Erinnerung: Mit dem Anzünden der Lampen muß so früh begonnen werden, daß zu der angezeigten Zeit alle Lampen brennen; mit dem Auslöschten darf erst mit der angezeigten Zeit begonnen werden.

Die Lampen müssen brennen:

1.—15. Jan. von 4½ U. Ab. bis 7 U. Morg.	16.—31. Juli von 9 U. Ab. bis 2 U. Morg.
16.—31. „ „ 5 „ „ 6½ „ „	1.—15. August „ 8½ „ „ 2½ „ „
1.—7. Febr. „ 5½ „ „ 6½ „ „	16.—31. „ „ 8 „ „ 3½ „ „
8.—15. „ „ 5½ „ „ 6½ „ „	1.—15. Septbr. „ 7½ „ „ 4½ „ „
16.—21. „ „ 5½ „ „ 6 „ „	16.—21. „ „ 7 „ „ 4½ „ „
22.—29. „ „ 6 „ „ 6 „ „	22.—30. „ „ 6½ „ „ 4½ „ „
1.—7. März „ 6½ „ „ 5½ „ „	1.—7. Octbr. „ 6½ „ „ 5½ „ „
8.—15. „ „ 6½ „ „ 5½ „ „	8.—15. „ „ 6½ „ „ 5½ „ „
16.—21. „ „ 6½ „ „ 4½ „ „	16.—21. „ „ 6 „ „ 6 „ „
22.—31. „ „ 7 „ „ 4½ „ „	22.—28. „ „ 5½ „ „ 6 „ „
1.—15. April „ 7½ „ „ 4 „ „	29.—31. „ „ 5½ „ „ 6 „ „
16.—30. „ „ 8 „ „ 5½ „ „	1.—7. Novbr. „ 5½ „ „ 6½ „ „
1.—15. Mai „ 8½ „ „ 2½ „ „	8.—15. „ „ 5½ „ „ 6½ „ „
16.—31. „ „ 9 „ „ 2 „ „	16.—30. „ „ 5 „ „ 6½ „ „
1.—30. Juni „ 9½ „ „ 1½ „ „	1.—31. Decbr. „ 4½ „ „ 7½ „ „
1.—15. Juli „ 9½ „ „ 1½ „ „	

in Gen

Nachsteh
Ein- und Au
heit der Th
gehalten, nür

Fe
das
be
Die Al
wird um 12
Das S
eine halbe
Kloster, De
Währen
Körben oder
Handwerkst
oder sonstige
passiren, nan
werden. Di
angewiesen.
Der I
tenden Spe
Für jed
fal

wegen ob
festgestellten
Für jed
w

Für je

Für je
ist
Ein F
für
Ein F

Für je

Ein F

Bei d
Personen:

Für je
m
Für je

Für je
m
Für je

Für je
m
Für je